

Inhalt

Vorwort von D. Sengling	III
Einleitung	1
Perspektiven einer handlungsbezogenen und kritischen Theorie der Sozialarbeit	2
Zum Ansatz einer kritischen Theorie der Sozialarbeit	3
Diskussion des tradierten Hilfeverständnisses	4
Diskussion sozialstrukturell orientierter Handlungsmodelle	5
Folgerungen für eine handlungsbezogene und kritische Theorie der Sozialarbeit	7
Zum Aufbau der Arbeit	11
Zum Zusammenhang von Wohnbedingungen und sozialen Problemen in randstädtischen Großsiedlungen	12
Eine Fallgeschichte, Begriffsdefinitionen und methodische Vorbemerkungen	12
Soziale Probleme bei der Befriedigung primärer reproduktiver Bedürfnisse	17
Soziale Kontaktmöglichkeiten und Beziehungen im Wohnnahbereich	21
Gestaltbarkeit und Wahlfreiheit	23
Subjektive Einstellungs- und Handlungsmuster	25
Ein vorläufiges Zielschema für Sozialarbeit in randstädtischen Großsiedlungen	26
Restriktionen	31
Sozialräumliche Restriktionen	32
Ökonomisch-monetäre Restriktionen	33
Motivationale Restriktionen	36
Institutionelle Restriktionen	38
Politische Restriktionen	39
Schlußfolgerungen	42
Zur Theorie und Praxis einer gemeinwesenorientierten Sozialarbeit in randstädtischen Großsiedlungen	48
Darstellung, Auswertung und Vergleich von Projektberichten	49
Methodische Vorbemerkungen	49
Konservative GWA: Das Beispiel NEUSS – ERFTAL	53

Reformpädagogische GWA: Das Beispiel HILFSWERKSIEDLUNG in BERLIN-GROPIUSSTADT	56
Aggressive GWA: Das Beispiel DORTMUND - WESTERFILDE	60
Vergleichende Einschätzung	63
Zur Konzeption einer gemeinwesenorientierten Sozialarbeit in Neubausiedlungen	65
Siedlungsarbeit: Die Aktivierung von Bewohnern	73
Unmittelbare Hilfe und Unterstützung	74
Schaffung von Basisstrukturen	81
Konzeptionelle Folgerungen	92
Handlungsspielräume	96
Möglichkeiten zur sozialpolitischen Partizipation und Interessenvertretung von Bewohnern	96
Möglichkeiten zur Koordination sozialer Dienste	103
Lernmöglichkeiten	109
Nachbesinnung	122
Anmerkungen	126
Literatur	128
Anhang	142